

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0469/2010

Auskunft erteilt:

Herr Staubach

Ruf:

492 67 18

E-Mail:

StaubacJ@stadt-muenster.de

Datum:

08.06.2010

Betrifft

Anregung gem. § 24 GO NRW, Nr. 111/2009: "Ruhebänke vor dem Drostenhof"

Beratungsfolge

22.06.2010 Bezirksvertretung Münster-Südost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Anregung gem. §24 GO NRW, Nr. 111/2009, vor dem Drostenhof in Wolbeck neue Sitzgelegenheiten aufzustellen, wird nicht gefolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Begründung:

Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz hat geprüft, ob die erneute Aufstellung von Bänken an den bisherigen Standorten vor dem Drostenhof sinnvoll ist und die zahlenmäßige Ausstattung des Ortskerns mit Sitzgelegenheiten insgesamt ausreicht.

Die Situation stellt sich zurzeit wie folgt dar:

1. In der Grünanlage Drostenhofpark, einschließlich des Kinderspielplatzes, wurden im vergangenen Jahr die vorhandenen Bankstandorte vervollständigt. Hier befinden sich 11 Sitzbänke.
2. Im Bereich des Marktplatzes stehen 5 Sitzbänke, deren Anzahl im Rahmen der Umbaumaßnahmen ebenfalls erhöht wurde.
3. Auf dem benachbarten alten Friedhof in Wolbeck befinden sich weitere 3 Bänke.

Hieraus ergibt sich eine Gesamtzahl von 19 Sitzgelegenheiten, die den Bürgern im Drostenhofpark selbst und dessen unmittelbarem Umfeld zur Verfügung stehen.

Aufgrund der aus Sicht der Verwaltung guten bestehenden Versorgung, der erheblichen, zusätzlichen Investitionskosten in Höhe von ca. 560 Euro für jede weitere Bank und der relativ unattraktiven Standorte im Kreuzungsbereich, sollte auf das erneute Aufstellen von Sitzbänken an dieser Stelle dauerhaft verzichtet werden.

Falls die Bezirksvertretung zu einer anderen Einschätzung kommen sollte, wäre das Aufstellen der Sitzgelegenheiten nur möglich, wenn an anderen Stellen auf Bänke verzichtet und eine Umsetzung erfolgen würde.

I. V.

gez.
Thomas Paal
Stadtrat